



Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos

Angaben zur betroffenen Person:

Vorname:	
Nachname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Geburtsdatum:	

Für den Zweck der Öffentlichkeitsarbeit werden im Zusammenhang mit der Veranstaltung –siehe Anmeldung– Fotos erstellt.

Bitte **JETZT** per Hand ankreuzen!

- „**Ja**“ bedeutet, dass Sie mit der beschriebenen Veröffentlichungsform einverstanden sind und die Hinweise verstanden haben.
- „**Nein**“ bedeutet, dass Sie mit der beschriebenen Veröffentlichungsform nicht einverstanden sind und Ihre personenbezogenen Daten nicht verwendet werden dürfen.

<input type="checkbox"/> JA	Ich / mein Kind / darf für oben genannte Zwecke fotografiert werden und die Fotos dürfen in den aufgeführten Medien veröffentlicht werden:
<input type="checkbox"/> NEIN	

<input type="checkbox"/> JA	Im Jahresprogramm und auf Flyer inklusiver digitaler Ausgabe mit Einstellung auf der Homepage ^{1,3}
<input type="checkbox"/> NEIN	www.bistum-augsburg.de, www.jugendstelle-weissenhorn.de

<input type="checkbox"/> JA	Im Internet auf der Homepage ³
<input type="checkbox"/> NEIN	Diözese Augsburg, Katholische Jugendstelle Weissenhorn www.bistum-augsburg.de, www.jugendstelle-weissenhorn.de

<input type="checkbox"/> JA	Weitergabe an ² Südwestpresse, Günzburger Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung, Illertisser Zeitung, Katholische Sonntagszeitung
<input type="checkbox"/> NEIN	

<input type="checkbox"/> JA	Auf der Social-Media-Plattform ³ Instagram der oben genannten Rechtskörperschaft.
<input type="checkbox"/> NEIN	www.instagram.com/jugendstelleweissenhorn

Hinweise zur Veröffentlichung:

⁽¹⁾ Bei Druckwerken ist der Widerruf der Einwilligung nur bis zum Zeitpunkt der Druckfreigabe möglich. Eine zeitliche Beschränkung Ihrer Einwilligung ist daher nicht möglich.

⁽²⁾ Weitergegebene Artikel können auch in die Online-Ausgabe der genannten Medien aufgenommen und somit weltweit abgerufen und gespeichert werden.

⁽³⁾ Bei einer Veröffentlichung im Internet und auf Social-Media-Plattformen können personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit auch über „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Bei digital erstellten Fotos werden in der Regel zusätzliche Informationen (Exif/Metadaten) mitgeliefert. Diese können Aufschluss über die eingesetzte Fotoausrüstung, den Fotografen sowie deren Standort zum Zeitpunkt der Bilderstellung geben. Alle diese Daten können genutzt werden, um ein Persönlichkeitsprofil zu erstellen oder für andere Zwecke verändert und verwendet werden. Einmal im Internet veröffentlichte Informationen und Fotos lassen sich kaum mehr daraus entfernen.

Der Verantwortliche für die oben genannte Website, bzw. für den Social-Media-Auftritt haftet nicht dafür, dass Dritte ohne Wissen des Verantwortlichen und damit unerlaubt den Inhalt der Beiträge für weitere Zwecke nutzen, sichert jedoch alle zumutbaren Maßnahmen gegen ein solches unerlaubtes Handeln zu. Auch durch Entfernen der Seite auf genannter Plattform, kann ein rechtssicheres Löschen von verbreiteten Inhalten nicht garantiert werden. Betroffene Personen werden unverzüglich über ein Vergehen unterrichtet, sobald es dem Betreiber bekannt ist.

Allgemeine Hinweise:

Die Rechteeinräumung der abgebildeten Personen gegenüber dem Verantwortlichen an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Audio- und Videoaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst.

Eine gezielte Übermittlung der personenbezogenen Daten in ein sogenanntes Drittland ist nicht geplant.

Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich bei der Katholischen Jugendstelle Weißenhorn widerrufen werden. Der Widerruf gilt ab dem Eingang bei der genannten Stelle für die Zukunft. Ein rückwirkender Widerruf ist nicht möglich. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt.

Die von dieser Einwilligung betroffenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Einwilligung gespeichert und elektronisch verarbeitet. Bei Widerruf werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn, vertragliche oder gesetzliche Ermächtigungen oder Verpflichtungen stehen diesem entgegen. In diesem Falle erfolgt, soweit möglich, eine Einschränkung der Verarbeitung (z.B. durch Sperrung) Ihrer personenbezogenen Daten.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.



Ort, Datum, Unterschrift / bei Minderjährigen: Unterschrift der personensorgeberechtigten Person/en



Ort, Datum, Unterschrift des Kindes (ab dem 16. Lebensjahr)

Hinweis auf die Rechte der Betroffenen

Die Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen hat bei uns höchste Priorität. Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz sowie die staatlichen Gesetze (Bundesdatenschutzgesetz, Europäische Datenschutzgrundverordnung, etc.) räumen Ihnen als betroffene Person besondere und unabdingbare Rechte ein, über welche wir Sie im Folgenden informieren möchten:

- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (in Folge „KDG“ abgekürzt) im einzelnen aufgeführten Informationen.
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
- Die betroffene Person hat gem. § 22 KDG das Recht, personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen im Rahmen einer Einwilligung oder auf Grundlage eines Vertrages zur Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln (**Datenübertragbarkeit**).
- Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt (§ 48 KDG). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer kirchlichen Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder